

Frau  
**Dr. Angela Merkel,**  
Parteivorsitzende der CDU  
Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin

**Bruno Rupkalwis**  
Dahlheweg 17  
22869 Schenefeld/Bez. Hamburg  
Tel. 040 / 830 62 42

## **Thema: Das nationale Irrenhaus**

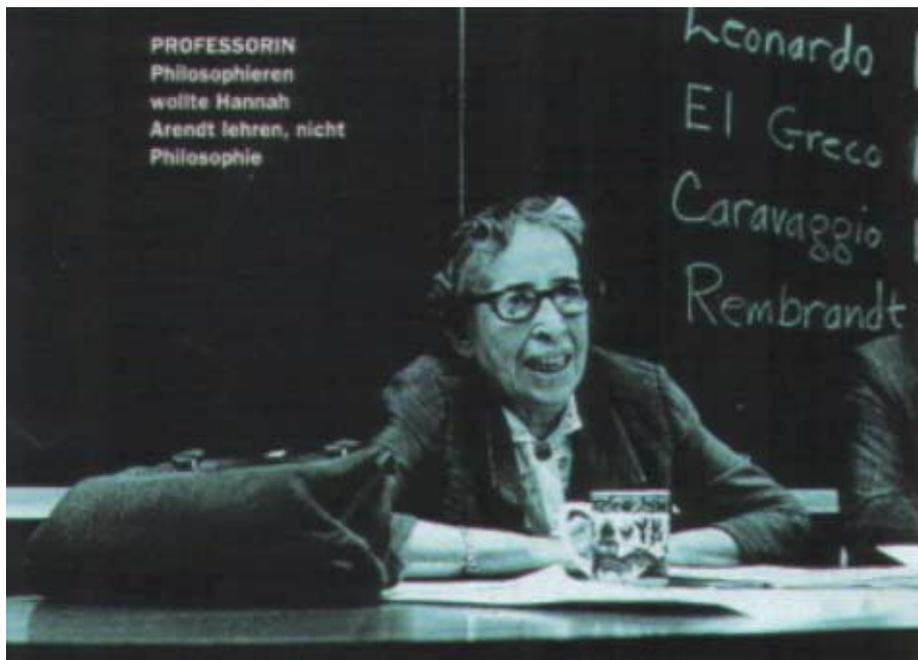
Datum: 26.10.2005

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

halten Sie es für sinnvoll, eine Liste mit den Namen der *informierten deutschen Persönlichkeiten* in meine Dokumentation aufzunehmen? Sie ist auf CD-ROM gebrannt und wird laufend vervollständigt. Als *Windows-Programmierer* bin ich es gewohnt, in logischen Verknüpfungen zu denken und beziehe **DIE ZEIT** mit ein. Schopenhauer lehrt, man soll nicht anklagen, aber wo kein Richter ist, ist auch keine Gerechtigkeit. Ich hole zu meinem Aufsatz mehrere Meinungen ein und möchte Sie als mögliche deutsche Bundeskanzlerin nicht übergehen.

Ich weiß, daß Sie eine anständige Frau sind, deshalb werden Sie mir den Eingang meiner Arbeit bestätigen oder bestätigen lassen. Es geht dabei um Deutschland und seine Menschen. Ich verachte Ignoranten - besonders Politiker, aber Sie sind Physikerin.

Mit freundlichen Grüßen und  
bleiben Sie gesund - ohne Pharmapillen



**Abb. 1: Hannah Arendt sah 1968 die "Niemandsherrschaft" voraus, in der man keinen mehr zur Verantwortung heranziehen kann. Sie fügte gleich hinzu, daß es die tyrannischste aller Herrschaftsformen ist.**

Seit Etablierung der *kapitalistischen Psychotherapie* haben sich in den Industriestaaten etwa 40 Millionen Menschen aufgrund von *Serotoninmangel in den Synapsen* der Hirnzellen umgebracht. Wer übernimmt dafür die Verantwortung, etwa unsere Politiker? Auch wenn ich dafür in den Knast muß: **"Johannes Rau, Wolfgang Thierse und Gerhard Schröder sind Lumpen und Banausen, Täter durch Unterlassung - daher Massenmörder!"**

**Mein Wort bleibt stehen, für die Zeit - eingebrannt in Materie!**

**Aktivkreis Depression**  
Bruno Rupkalwis, BHS a. D.  
Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld  
[www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de)

E-Mail: [BrunoRupkalwis@aol.com](mailto:BrunoRupkalwis@aol.com)  
Homepage: <http://members.aol.com/brpaktiv>  
Tel. + Fax: 040 / 830 62 42

Aktivkreis Depression \* Dahlienweg 17 \* 22869 Schenefeld

Finanzbehörde Hamburg  
Herrn Finanzsenator Dr. Wolfgang Peiner  
Gänsemarkt 36

20354 Hamburg



**Nicht denken - sauber bleiben!**

**Bußgeldbescheid Deutschland ./ RUPKALWIS**  
**(Aktenzeichen der Bußgeldstelle: 51.5227.M604/0 vom 29.08.05)**  
Anlage: Das nationale Irrenhaus  
Ihre Referenznr.: 80UC052419508 - Mahnung und Zahlungsaufforderung

Datum: 28. Oktober 2005

**Sehr geehrter Herr Senator Dr. Peiner,**

unter der o.a. Referenznummer erhielt ich heute eine Mahnung über 78,60 EUR von Ihrer *Kasse.Hamburg, Bahrenfelder Str. 254-260, D-22765 Hamburg*. Da das Schreiben keinen Namen eines Verantwortlichen trägt und ohne Unterschrift von Ihrer Behörde abgeschickt wurde, habe ich den Eindruck, daß es nicht ernstgemeint ist. Es fehlt der Hinweis, daß es ohne Unterschrift gültig ist, und darüber hinaus enthält es einen Fehler. Der Bescheid der *Bußgeldstelle (mit Postzustellungsurkunde)* ist vom 29.08.05 (nicht vom 07.09.05). Ihre Mitarbeiter haben nicht sorgfältig gearbeitet. Ich bin für Ordnung, deshalb lassen Sie bitte den Fehler korrigieren, falls die Angelegenheit vor ein Gericht kommen sollte.

Ich habe den Inhalt des Schreibens geprüft. Ich habe die Zahlung nicht vergessen und bin auch nicht zahlungsunfähig. **Ich bezahle nicht!**

Begründung: Ich bin nach Art. 20(4) GG gegen die Bundesrepublik Deutschland in den Widerstand getreten, weil Leiter deutscher Behörden nicht bereit sind, Verantwortung für ihr Tun - in diesem Fall für ihr Unterlassen - zu übernehmen. Das erscheint paradox, aber sie begehen "unterlassene Hilfeleistung" an depressivkranken Menschen, sie lassen zu, daß sie sich aufgrund von *Serotoninmangel in den Synapsen* der Hirnzellen umbringen. Bitte lesen Sie dazu erst meinen beigefügten Aufsatz. Die Ordnungswidrigkeit habe ich vorsätzlich begangen. Was nun - Herr Senator?

Dieses Schreiben lege ich mit meinem Aufsatz Herrn Bundespräsident *Horst Köhler* vor. Er soll später nicht behaupten können, er habe nichts gewußt. Falls Sie als Senator eine eigene Meinung haben, wäre ich Ihnen für eine kurze Stellungnahme dankbar, denn es geht um Deutschland und seine Menschen. Herr Senator, Sie und ich sind unwichtig, und das lumpige Geld können Sie vergessen.

Mit freundlichen Grüßen und  
bleiben Sie gesund - ohne Pharmapillen

# Das nationale Irrenhaus

Die erfüllte Prognose der Hannah A.

## Hausarbeit zur Erlangung der Würde des Menschen außerhalb von Universitäten

Vorgelegt von: Bruno Rupkalwis, BHS a. D.

22. Oktober 2005

Dr. Johann Georg Schnitzer, der anständige Arzt vom Bodensee, gab mir die Anregung, diesen Aufsatz zu schreiben. Ich weiß nicht, ob ich dem gerecht werden kann. Schreiben war immer meine Schwäche, ich liebe es wie die Cholera, und es begann schon in der 3. Klasse. Wenn mir jemand wahrgesagt hätte, du wirst in einer Angelegenheit, der du nicht gewachsen bist, sieben Aktenordner mit Briefen vollschreiben, ich hätte ihn für verrückt erklärt. Im Einstecken war ich immer gut, besser als im Austeilen, aber es gibt Grenzen, wenn die überschritten werden, wiege ich sieben Zentner.

Warum ist Dr. Schnitzer der anständige Arzt vom Bodensee? Als junger Zahnarzt übernahm er eine Praxis in einem Dorf im Schwarzwald und stellte fest, daß sämtliche Bewohner mit schlechten Zähnen gut bedacht waren. Das war Anfang der 1960er Jahre. Er hätte von schlechten Zähnen wie "ein Zahnarzt" leben können, sie wären eine Goldgrube gewesen. Der Mann ist aber Idealist, was zwar selten ist, aber manchmal vorkommt. Er überlegte, wie man den Menschen, besonders den Kindern, die schlechten Zähne austreiben könne. Sein Weg führte zum Dorfbäcker, dem er schnell klarmachte, daß schlechte Zähne eine Ursache der Ernährung sind. Die *Schnitzerbrote* wurden im Schwarzwald erfunden, deren Grundlage nicht totes Mehl, sondern lebende, keimfähige Körner sind. Der Umsatz des Bäckers stieg, der Zustand der Zähne der Dorfbewohner wurde besser, aber der Umsatz in der Zahnarztpraxis fiel.

Seine Erfahrungen, daß gesunde Zähne und richtige Ernährung zusammengehören, teilte er in 1.800 Briefen den Bundes- und Landespolitikern mit. Er bekam drei Antwortschreiben. Sein Einsatz von 360,- DM als Porto wurde ihm von den Politikern mit 60 Pfennig honoriert. Der ideelle Aufwand läßt sich nicht mit Geld verrechnen. Die Frankatur eines Briefes betrug damals 20 Pfennig. Die Politiker dachten, wenn sie dachten: "Was geht uns die Gesundheit der Bevölkerung an?" Zu der Zeit hat ein gesellschaftliches Umdenken stattgefunden, verursacht durch die Symbiose aus Medizin und Psychologie, und aus Dienern wurden Verdienner. Seine Kollegen schlepten ihn vor den Kadi, denn er solle sich gefälligst um kranke, nicht um die Gesunderhaltung der Zähne kümmern.

Das Briefporto ist verräterisch, denn es ist in den vergangenen vierzig Jahren von 20 Pfennig auf heute 55 Cent gestiegen. Das Verhältnis entspricht etwa dem Lohn- und Gehaltszuwachs der arbeitenden Bevölkerung. Der arbeitende Mensch bekommt heute etwa den sechsfachen Geldbetrag ausgezahlt. Seine Kosten für die Krankheiten (Versicherung, Pflege usw.) sind um etwa das 35 bis 40fache angestiegen. Das ist nicht etwa medi-

zischer Fortschritt, das ist Ausplünderung. Medizinischer Fortschritt sollte doch wohl die Gesundheit der Bevölkerung verbessern, aber es ist genau umgekehrt. Im Irrenhaus Deutschland geht keinem ein Licht auf. Ein Beispiel: Die Anzahl der an Diabetes (Zuckerkrankheit) Erkrankten ist in den letzten 15 Jahren von 3 auf etwa 10 Millionen angewachsen. Wer soll das bezahlen, und wo kommen die alle her? Keiner hat das bisher nachgerechnet, nicht einmal die (neugierigen) Journalisten des SPIEGEL, und BILD war schon immer die Zeitung der Geleitmen und Geführten.

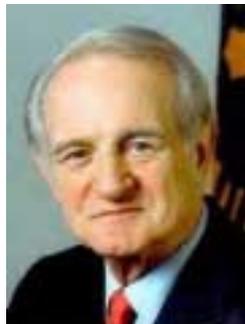
Nachdem ich Dr. Schnitzer und andere Menschen über die *Ursachen der Depressionen* informiert habe, würde ich unsere Politiker gerne in einen "Pißpott" stecken, denn dort gehören sie rein, genau wie *Fischers Frau* (Brüder Grimm). Dr. Schnitzer schrieb folgenden Satz: "*Wir sind alle nur Zuschauer, und unsere 'Zwischenrufe' beeinflussen den Gang der Politik so wenig, wie Zwischenrufe im Kino den Verlauf eines Films beeinflussen.*" Keine Frage, der Mann hat recht! Wenn Wahlen etwas verändern könnten, die Krankheitslobby würde noch mehr Einfluß ausüben. Sie hat die Mittel! Ich habe in unzähligen Briefen an Politiker, Journalisten, Kirchenfürsten und Professoren darum gebeten, eine (unabhängige) *Doppelblindstudie* über die Zusammenhänge von Depressionen und Mangelkrankheiten zu veranlassen. Der Erfolg war weniger als NULL. Sie verstehen kein Deutsch, lassen kein Argument gelten, und sie antworten nicht. Deshalb denke ich nur noch negativ - es gefällt mir, und es erhält mir mein Rückgrat.

## Serotonin - das Glückshormon

Deutschland ist ein Irrenhaus ohne Fenster, das den Sonnenschein verbannt hat. In den anderen Industrieländern

herrschen ähnliche Verhältnisse. Alle Wege nach Rom sind Sackgassen geworden. Die Macht ging schon immer von den Medizinern und (Psycho-) Priestern aus. Sie machten stets ein Geheimnis aus ihrem Wissen. So war es schon in der Steinzeit, und so ist es bis auf den heutigen Tag geblieben. *Oswald Spengler*, Gesch.-Philosoph, sprach vom Untergang des Abendlandes. Seit Etablierung der Psychotherapie haben sich in den Industriestaaten etwa 40 Millionen Menschen aus depressiver Verzweiflung das Leben genommen. Warum nur? Keiner sagt den leidenden Menschen, daß in ih-

rem Hirnstoffwechsel *Serotonin* fehlt. *Arthur Schopenhauer* erkannte schon vor 200 Jahren: "*Der Mensch wird 100 Jahre alt, wenn er vor dem 90. Lebensjahr stirbt, verstorbt er an Krankheiten.*" Dem kann man hinzufügen: Und an der



*Kaunolati*

Abb.1: J. Rau: Sein Name ist Hase, er weiß von nichts!



Dr. med. Josef Mengele,

Abb.2: KZ- Arzt, Anthropologe, Massenmörder

Unfähigkeit seines Arztes.

Wir haben einen Bundespräsidenten und einen Vizekanzler. Seit 1. Juli 2001 habe ich Gerhard Schröder (und Johannes Rau) in unzähligen Briefen gebeten, meine Erkenntnisse wissenschaftlich überprüfen zu lassen. Schröder hat seine Macht verloren, seine Verantwortung für das deutsche Volk wie ein Spieler verzockt, denn er hätte die Macht gehabt, den Medizinmann und Ärztepräsidenten Prof. Dr. Jörg-Dietrich Hoppe Farbe bekennen zu lassen, statt dessen schwieg er die Menschen tot: Einmal Genosse - immer Genosse, und keiner ist blöder als Schröder!

**Schröders Leichenberg** hat im Oktober 2005 eine Höhe von 52.000 Toten durch Unterlassung erreicht. Ich habe auch den Ärztepräsidenten in mehreren Schreiben um Hilfe gebeten: Keine Antwort! Die Ärzte waren Hitlers Reich die treuesten Vasallen, 75% gehörten Naziorganisationen an. Der "gute Arzt von Auschwitz", Josef Mengele, läßt seine Kollegen aus der Hölle grüßen. Am 15.01.2001 schrieb DER SPIEGEL: **Deutsche Ärzte sind Stümper!** Das geht aus einer Studie für die damalige Gesundheitsministerin Andrea Fischer hervor. Sie war zu neugierig und grün, deshalb mußte sie ihren Geigenkasten nehmen.

#### **Unterlassene Hilfeleistung, § 323c StGB:**

*"Wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft."*

Schröders Verhalten ist unterlassene Hilfeleistung mit Todesfolge, denn *Medizin und Psychologie* können die Ursachen der Depressionen nicht benennen, sie sprechen stets von Auslösern. Wenn es noch Gerechtigkeit gibt, gehört Gerhard Schröder für 52.000 Jahre in den Knast, und Johannes Rau sowie Heide Simonis (Pattex-Heide) sollte man gleich mit einsperren. Die Sozialdemokraten sind komische Vögel ohne Federn, gerupfte Hühner, die alles fressen. Den Sozis darf man kein Geld anvertrauen, schon gar nicht einen Staatshaushalt, sie können damit nicht umgehen. Jeder ist bestrebt, sein Geld zu vermehren, die Sozis vernichten es. Peer Steinbrück ist auch Sozi. In der Irakkrise kaufte Ulla Schmidt, SPD, für 100 Millionen Euro Pockenimpfstoff von der Pharmaindustrie, Mist, der mehr als 30 Jahre alt war, obwohl Schröder genau wußte, daß Saddam H. keine Massenvernichtungswaffen hatte. Das hat ihm Jaque Chirac vermittelt: "Krieg ist intelligent - blöd sind nur die Verursacher!" Vom *magischen Dreieck* haben Sozis nie gehört, nämlich Preisstabilität, Vollbeschäftigung und Zahlungsbilanzausgleich. Würde man die Gesundheit der Menschen in Deutschland um 30% verbessern, was durchaus möglich ist, wenn man den Geldgierigen "die Hände abhackt", könnten fast 100 Milliarden Euro jährlich eingespart werden und einen sagenhaften Aufschwung verursachen. **Das deutsche Volk ist krank!**

Im Dezember 2000 suchte ich nach den Ursachen der Depression. Meine Familie war fast zwei Jahre durch die Psychohölle gegangen. Die Medikamente der Pharmaindustrie und die Psychotherapie sind nur Krücken, aber keine wahren Hilfsmittel für Depressive. Mit Antidepressiva werden in den Industrieländern etwa 17 Milliarden Euro Umsatz gemacht, habe ich im Internet gelesen. Bei soviel Geld spielen Menschenleben keine Rolle, da drückt selbst

"Papa Ratz" beide Augen zu. Depressivkranke Menschen bedürfen einer Ernährungsberatung und der Umstellung ihrer Ernährung auf eine Kost, die reich an *Tryptophan* (Aminosäure) und *Pyridoxin* (Vitamin B6) ist. Das ließe sich mit einer *Doppelblindstudie* verifizieren, doch keiner will sie. In der Medizin gilt nicht, was logisch, kausal oder durch Studien belegt ist, sondern nur, was die Krankheitsmafia anerkennt. Im Dezember 2000 fand ich unter dem Stichwort *Pellagra* in einem alten *Gesundheitsbrockhaus* die psychischen Symptome meiner Tochter beschrieben. Es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Die Pellagra heißt auch 3D-Krankheit. Die drei "Ds" stehen für Dermatitis, Diarrhö und Demenz. In neuen medizinischen Büchern werden die *psychischen Symptome* dieser Mangelkrankheit nicht mehr beschrieben. Wird hier etwas ausgemerzt? Diese Frage ist nicht nur berechtigt, ihre Beantwortung ist zwingend erforderlich.

Zu Weihnachten 2000 schenkten mir meine Kinder ein Modem, damit ich "als Rentner" nicht verblöde, meinten sie, denn *wer nichts weiß, muß alles glauben*. Damals gab ich in der *AOL-Suchmaschine* den Begriff *Depression* ein, es meldeten sich mehr als 4 Millionen Einträge. Auf den Seiten, die ich damals las, stand, Depressionen seien eine ernsthafte psychische Erkrankung. Das ist Unsinn, deshalb halten es die Depressiven im Kopf nicht mehr aus! Ein pensionierter Psychiatrieprofessor, der mich ein Stück meines Weges begleitete, klärte mich mit den Worten auf: **"Psychologie, das ist alles Quatsch!"** Er gab psychiatrische Gutachten ab. Depressionen interessierten ihn nicht, die seien etwas für *Psycho-Spinner* - für Psychotherapeuten. Wahrheit kommt nur langsam, dann aber gewaltig an die Oberfläche.

Im Jahre 2001 gab es noch keine (deutsche) Seite der *Orthomolekularen Medizin* im Internet. Ernährungsmediziner waren damals eine Seltenheit, sie sind es bis heute geblieben: **Deutsche Ärzte haben keine Ahnung von gesunder Ernährung!** Das ist zwar traurig, aber wahr. Unter der Kombination *Serotonin + Pyridoxin* oder *Neurotransmitter + Depression* meldeten sich damals nur ganz wenige Seiten mit spärlichen Informationen. Man erhielt nicht das Wissen, das mehr als 40 Jahre alt ist, nämlich: *Depressionen entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen*. Ich habe es mühsam, teils aus alten Büchern, herausuchen müssen. Es hat drei Jahre gedauert, bis ich die kausalen Zusammenhänge begriffen hatte. Es sind biochemische Vorgänge, die mit Psychologie soviel zu tun haben, wie Gerhard Schröder mit der Herstellung von Sauerkraut.

**Sauerkraut:** Sauerkraut war früher der Hauptlieferant von Vitamin C. Unsere Vorfahren hätten die Winter nicht überlebt, wenn sie dieses segensreiche Kraut nicht gehabt hätten. Sie wußten damals nichts von den Inhaltsstoffen. Das erste Vitamin, das *Thiamin*, wurde vor fast 100 Jahren entdeckt. *Christiaan Eijkman*, Hygieniker, bekam dafür den Nobelpreis. Dazu fällt mir eine Geschichte aus meiner Schulzeit ein, deren Anfang ich nur "im Irrenhaus" erzählen kann: Als Gerhard Sch. geboren wurde, war seine Mutter gerade nicht zu Hause. Sie war auf dem Feld und pflückte Kohl. Gerhards Vater sagte: *"Wer im Sommer klaut, hat im Winter Sauerkraut!"* Heute nehmen Medizin pp., Pharma und Psychologen die segensreichen Vitamine nicht ernst, bekämpfen sogar die Ausbreitung des Wissens darüber. Wer mit essentiellen Stoffen (Elemente, Vitamine, Amino- und Fettsäuren) ausreichend versorgt ist, neigt nicht zur

Krankheitsanfälligkeit, und wer die Bevölkerung ausplündert, braucht kein Sauerkraut, der frißt Trüffel und Kaviar und das schon zum Frühstück. Wohl bekomm's!

### Forschung ist die beste Medizin - stimmt (nicht)!

**Was ist weder Materie noch Energie? Die Antwort ist: Information! Sie ist als Aggregatzustand nur denkbar, wenn sie an Materie oder Energie (z.B. Modulation der Radiowellen) gebunden ist. Information hängt nie im leeren Raum. Die Seele der Psychologen, die Psyche, existiert nicht. Die Emotionen der Menschen sind analog an Gehirn und Nervensystem gebunden. Deshalb kann es (wissenschaftlich) keine psychosomatischen Krankheiten geben. Das ist eine Irrlehre! Die Tatsachen wurden um 180° verdreht und in den vergangenen 40 Jahren mit Massenverdummung in die Hirne der Menschen getrichtert: "Es ist, als ob die Seele unwohl wäre..." (Erich Kästner). Es gibt nur somatisch-emotionale Erkrankungen. Jedes traumatische Ereignis hinterläßt Spuren im Gehirn, die durch psychologisches Geschwätz nicht reversibel sind: Nur die Zeit heilt Wunden, die die Psychologen wieder aufreißen!**

Die Pharmakonzerne betreiben zur Umsatzsteigerung ihrer Produkte gerade einem Riesenaufwand, einen Werberummel, der einem Schlachtfeld gleicht und in allen Zeitschriften untergebracht wird. Ihr Motto lautet: "Forschung ist die beste Medizin", mit Risiken und Nebenwirkungen, koste es, was es wolle. Sie haben mit Bedacht, den Apparat (Legislative) des Denkens, im Volk kaputtgemacht. Das reimt sich und ist wahr. "Wer keine Pharmapillen schluckt, muß vom Arzt falsch untersucht worden sein", meinen sie. Das Kartell der Pillenproduzenten entlarvt sich, klagt sich als "Ihre Arzneimittelforscher" selbst an. Es sind nicht unsere Forscher, sie gehören uns nicht, sonst könnten wir sie einsperren. So könnte das *Stoppsschild* gegen Ausplünderung aussehen:

#### Enteignet

Abbott, Actelion, ALTANA Pharma, AMGEN, Artemis, AstraZeneca, Aventis, Bayer, Berlin-Chemie Menarini, Biogen Idec, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, Chiron Vaccines, Eisai, Essex Pharma, Fujisawa, Genzyme, GlaxoSmithKline, Grünenthal, Janssen-Cilag, Lilly, Lundbeck, Merck, MSD, Mundipharma, Novartis, NOXXON, Organon, Orion Pharma, Pfizer, Procter & Gamble Pharma, Roche, SANKYO PHARMA, Sanofi-Synthelabo, Schering, Schwarz, Serono, Solvay, Takeda Pharma, UCB, Wyeth,

**denn sie sind die Ausplünderer der Menschen,  
in allen Ländern unser Welt.**

Ich habe in die Internetseite [www.arzneimittelforscher.de](http://www.arzneimittelforscher.de) geschaut, um mich zu informieren. Es ist erschreckend, wenn man Bücher wie **Heilen verboten, töten erlaubt** von Kurt G. Blüchel oder **Die Krankheitserfinder** von Jörg Blech gelesen hat. Derartige Bücher gibt es jede Menge, sie klagen die Zustände öffentlich an, jedoch kein Staatsanwalt ermittelt gegen die "Verbrecher der Menschheit". Sie argumentieren stets mit Halbwahrheiten, doch zwei Halbwahrheiten ergeben nicht die ganze Wahrheit, sondern eine volle Lüge. Es ist nur logische Implikation.

**Alein in Deutschland bringen sich jährlich 12.000 Menschen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen um. Ärzte und Psychologen sprechen in diesem Zusammenhang von Depressionen, sie haben keine Ahnung - fortgebildet von Pharmavertretern.**

In Deutschland leiden etwa 4 Millionen Menschen an diesem Übel, weltweit sollen es etwa 340 Millionen sein. Laut WHO bringen sich jährlich 1 Million Menschen aus depressiver Verzweiflung um. Mein Werk *Depression - der stille Schrei* liegt der WHO (Generaldirektor) seit Dezember 2004 vor. Man ist dort nicht bereit, den Eingang zu bestätigen. Das zweite Exemplar befindet sich in den Mauern des Vatikans. Das dritte Stück wird in einem Jahr vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vernichtet. "Es gibt nur deshalb so viele 'Halbgötter in Weiß', weil es so viele 'Esel in Schwarz' gibt", schreibt der Patientenverband. Meine Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof über Deutschland wurde aus formaljuristischen Gründen, nicht aus Gründen des Inhalts oder der Sachlichkeit, zurückgewiesen. Solche Richter töten lautlos und perfekt - sie sind Scharfrichter!

Depressive Menschen sind nicht psychisch krank, das ist die größte Lüge der Menschheitsgeschichte, es ist Massenverdummung - die Früchte der kapitalistischen Psychologie. Mit Individualpsychologie (Psychotherapie) werden Depressive auf einen Irrweg geschickt, bis sie diesen Unsinn glauben. Es gibt aber die *3-Drittel-Faustregel* für Depressive, sie stammt von einer betroffenen Mutter: "Das erste Drittel der Depressiven wird von selbst gesund, ohne Pharmapillen und Psychotherapie - es sind die Glücklichen. Das zweite Drittel bleibt depressiv, trotz Pillen und Therapie. Das letzte Drittel wandert in die Psychiatrie", es sind mehr als 500.000 Menschen in Deutschland.

**Wird ein psychotherapierter Mensch zufällig von selbst gesund, bekanntlich verschleifen sich die meisten Krankheiten, glaubt der arme Tropf, ihm wurde geholfen, und der Psychologe schreibt sich den Erfolg auf seine Fahnen.** Ich kann nicht den Beweis für die Unwirksamkeit der Psychotherapie erbringen, dafür fehlen mir die Mittel, aber dafür können Psychologen auch nicht den Beweis für das Gegenteil antreten. Kein Psychologe gibt eine Garantie ab, sonst müßte er verhungern, schuld hat immer der Patient, wenn ihm nicht zu helfen ist. Psychologie ist eine Angelegenheit des Glaubens, nicht des Wissens, daher ist Psychologie Pseudowissenschaft. In Amerika haben Psychologen Milliardenbeträge aus den Kassen der Versicherten geplündert mit einer psychischen Krankheit, die es überhaupt nicht gibt, der *multiplen Persönlichkeit*. Dort ist der Schwindel aufgefallen und wurde hoffentlich abgestellt, bei den deutschen Krankenkassen schlafen die Verantwortlichen weiter.

#### Seelische Gesundheit

**Ein Mensch frißt viel in sich hinein:  
Mißachtung, Ärger, Liebespein.  
Und jeder fragt mit stillem Graus:  
Was kommt da wohl einmal heraus?  
Doch sieh! Nur Güte und Erbauung.  
Der Mensch hat prächtige Verdauung.**

Eugen Roth

## Wie Pharmakonzerne die Depressionen definieren

Die Definition der Depressionen ist bei allen Pharmakonzernen gleich, sie scheint abgesprochen zu sein. Deshalb folgt hier jeweils nur eine Definition im Internet gefundener Erläuterungen zu Auslösern, Symptomen, Ursachen, Therapie usw.. [Blaue Schrift sind meine Kommentare.](#)

### Boehringer Ingelheim

## Depression

In Deutschland verzweifeln jedes Jahr rund 12.000 Menschen am Leben und begehen Selbstmord. Bei den meisten von diesen geschieht dies als Folge der Depression, einer psychischen Erkrankung, an der hierzulande etwa vier Millionen Menschen leiden. Ein einheitliches Krankheitsbild der Depression gibt es nicht. Ihre Krankheitszeichen sind vielfältig und der Verlauf ist je nach der betroffenen individuellen Persönlichkeit recht unterschiedlich. So reicht das Spektrum der Beschwerden vom simplen 'Durchhänger' bis hin zu einer schweren Depression mit der Endstation 'Selbstmord'.

Depressionen sind keine psychische Krankheit, sie sind somatisch- (körperlich-) emotional. Sie haben aber Einfluß auf die Ausschüttung von Stresshormonen und -proteinen, z.B. Adrenalin, das für einen erhöhten Stoffumsatz im Organismus sorgt. Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten, z.B. Pellagra und Beriberi. Das verstehen sogar 17jährige Schüler - ohne Psychologiestudium.

### Roche

## Symptome

Es gibt eine Reihe seelischer und körperlicher Anzeichen, welche auf eine Depression hinweisen. Aber nicht alle Beschwerden treten bei jedem Menschen gleich stark auf.

Anzeichen für eine Depression:

1. **Seelische Verstimmung**  
Oft fehlt ohne ersichtlichen Grund der Schwung und die Kraft wie in gesunden Tagen. Alles fällt schwer, nichts geht so leicht von der Hand wie sonst, die Stimmung ist gedrückt.
2. **Schlafstörungen**  
Oft findet der Kranke keinen Schlaf, obwohl er sich müde fühlt. Der eine kann nur schwer einschlafen. Der andere wacht nachts öfter auf. Der Dritte wird ungewöhnlich früh wach. Deshalb fühlen sich alle oft morgens unausgeruht und glauben, überhaupt nicht geschlafen zu haben.
3. **Körperliche Beschwerden**  
Folgende körperliche Beschwerden können auftreten:
  - Kopfschmerzen
  - Nackenschmerzen
  - Kreuzschmerzen
  - Druck- und Engegefühl in der Herzgegend
  - Schwindel
  - Kreislaufstörungen
  - Magen- und Darmbeschwerden
  - verminderter Appetit
  - vermindertes sexuelles Verlangen

Meist sind diese Beschwerden mit einer allgemeinen körperlichen Erschöpfung verbunden.

Ist jemand falsch ernährt, weil er sich nicht mit gesunder, frischer und schonend zubereiteter Nahrung regelmäßig versorgen kann, auf Fast-Food, Fertiggerichte, Kantine, Pizza usw. zurückgreifen muß oder es tut, gar ohne Frühstück das Haus verläßt, dann merkt er erst eine lange Zeit gar nichts. Denn ein leichter Vitaminmangel äußert sich mit ganz unspezifischen Symptomen wie Kopfschmerzen, verringerter Belastbarkeit, allgemeinem Unwohlsein, Müdigkeit, [Gefühlschwankungen](#) oder erhöhter Anfälligkeit gegenüber Infekten. Das kann man in Apothekerzeitschriften nachlesen.

Bei stärkerem Mangel an essentiellen Stoffen im Organismus kommt es zu [Mangelerscheinungen](#). Eines der **Symptome**, die an Haut, Fingernägeln, Magen, Darm, Augen, inneren Organen, Muskeln, Nervensystem usw. auftreten können, ist die **Depression**, und daran geht kein Weg vorbei. [Das steht in keiner Apothekerzeitschrift](#), wird in keiner Gesundheitssendung, in keiner Arztserie gesagt. Das nennt man „psycho-somatisch“ oder „vegetative Dystonie“. Dabei können die einzelnen Symptome verschieden stark im Vordergrund stehen, das ist das [Tückische der Mangelerscheinungen](#) und wird von unfähigen Ärzten nicht erkannt. Daher besteht bei fast allen Menschen der Industriestaaten (wegen industriell bearbeiteter, gelagerter, veränderter Nahrungsmittel) eine *latente Depression*, eine nicht versiegende Geldquelle für Heilbeten, Quacksalber und Scharlatane, aber auch für Mediziner und Psychologen.

### Organon

## Ursachen der Depression

Es gibt viele mögliche Ursachen einer Depression:

- Seelische Belastungen durch einschneidende seelische oder soziale Veränderungen im Privat- oder Berufsleben.
- Erschöpfung durch Überarbeitung in Beruf oder Familie oder durch Streitigkeiten.
- Zu geringe Auslastung z. B. durch Arbeitslosigkeit,
- Ruhestand oder durch geistige oder körperliche Untätigkeit.
- Körperliche Erkrankungen, wie z. B. Hirnerkrankungen,
- Schlaganfall, schwere Herzkrankheiten oder hormonelle Umstellungen.
- Veranlagung.

Noch dämlicher als **Organon** kann man die Ursachen der Depression nicht begründen. Widersprüche en masse bei sieben Punkten. Was sind denn nun die Ursachen?

- **Erschöpfung durch Überarbeitung** oder **Ruhestand durch geistige und körperliche Untätigkeit?**
- Noch schrecklicher: **Seelische Belastungen** oder **Hirnerkrankungen?**

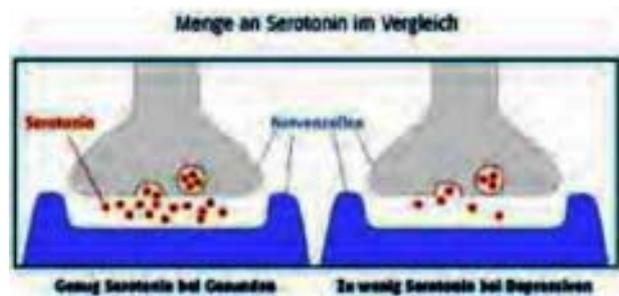
Den Quatsch kann nur ein Psychologe geschrieben haben. Mathematisch betrachtet ergeben sich aus dem Text 2<sup>18</sup> mögliche Ursachen. Die "Experten von Organon" haben folglich 262.144 mögliche Ursachen zur Auswahl. Das ist nur die Spitze des Eisbergs. Andere Pharmakonzene haben noch mehr, nämlich astronomische Auswahl.

Bei Pfizer habe ich folgende Ursache gefunden:

## Stoffwechselstörung im Gehirn

Zur Entstehung einer Depression tragen verschiedene Faktoren bei. Eine wichtige Rolle spielt der Stoffwechsel im Gehirn: so genannte Neurotransmitter, die Informationen von einer Nervenzelle auf die nächste übertragen, sind für die normale Tätigkeit des Gehirns von großer Bedeutung. Ein solcher Botenstoff ist das Serotonin. Bei einer Depression besteht ein Mangel an Serotonin – Depressionen sind also u. a. auf ein "organisches Ungleichgewicht" zurückzuführen.

Eine Zunahme des Botenstoffs Serotonin und damit die Herstellung des natürlichen Gleichgewichts zwischen diesem und anderen Neurotransmittern ist durch eine Therapie mit entsprechenden Medikamenten möglich. Es ist beruhigend zu wissen, dass sich Depressionen heute sehr gut behandeln lassen.



**Pfizer hat fast recht, aber nur fast.** Serotonin ist eine Angelegenheit der Biosynthese im menschlichen Organismus. Es entsteht aus der essentiellen Aminosäure *Tryptophan* und benötigt *Pyridoxin* (Vitamin B6) als Coenzym. Beide Stoffe müssen mit der Nahrung aufgenommen werden. Pyridoxin gehört für alle Bevölkerungsschichten zu den kritischen Nährstoffen (BfArM).

Die Psychopharmaka (Antidepressiva) greifen an den *Synapsen* der Hirnzellen an und verursachen die mannigfaltigsten Wirkungen. Besser als Pharmapillen sind eine gesunde Ernährung, ggf. Einnahme der essentiellen Stoffe in erhöhter Dosierung und statt Psychotherapie eine umfangreiche Ernährungsberatung.

### Merz Therapie

Depressionen lassen sich sowohl mit Methoden der Psychotherapie als auch medikamentös behandeln. Häufig wird eine Kombination beider Verfahren eingesetzt.

Medikamente machen die Psychotherapie häufig erst möglich. Manche Patienten, die unter einer Depression leiden, lehnen die Einnahme von Medikamenten ab. Sie versprechen sich ausschließlich von psychotherapeutischen Verfahren Besserung. In vielen Fällen schafft aber erst die Einnahme eines antidepressiv wirkenden Medikamentes die notwendige Voraussetzung. Denn unter einer medikamentösen antidepressiven Therapie erlangen Patienten z.T. erst die dafür notwendige psychische Stabilität, um zum Beispiel eine Gesprächstherapie sinnvoll beginnen zu können.

\*\*\*

Prof. Dr. med. Rum Fummler, Psychiater: *"Depressionen lassen sich auch mit noch feuchten Kuhfladen behandeln, die man dem Arzt oder Psychologen auf den Kopf legt. Der Anblick setzt beim Patienten Endorphine frei, die dann die Steuerung von Antrieb und Verhalten übernehmen."*

\*\*\*

**Die Pharmakonzerne haben keinerlei Interesse an gesunden Menschen. Gesunde Menschen schlucken keine Pillen. Ich empfehle jedem, seine Gesundheit vorbeugend in die eigenen Hände zu nehmen. Lassen Sie es nicht erst zu Krankheiten oder Symptomen von Mangelkrankheiten, hier Depression, kommen. Das Elixier des Lebens ist gesunde Nahrung. In den Supermärkten erhalten Sie heute kaum noch Lebensmittel, nur noch minderwertige Industrienahrung, verfälscht mit chemischen Produkten, wie Aroma, Geschmacksverstärkern, Konservierungsmitteln, Farbstoffen und anderem Sondermüll.**

1964 warnte *Dr. Johann Georg Schnitzer* alle deutschen Politiker vor einer Ausbreitung der Zivilisationskrankheiten, der chronischen Krankheiten mit den biologischen und wirtschaftlichen Folgen für die deutsche Bevölkerung und Wirtschaft.

Zwei Zahlen zum Nachdenken: Wir geben fast 300 Milliarden Euro jährlich für Krankenkosten aus. Der gesamte Bundeshaushalt betrug im Jahre 2004 nur 254 Milliarden Euro. Haben wir Deutschen noch alle Tassen im Schrank? Wir wurden dermaßen psychoverblödet, daß wir selbst diese Frage nicht mehr beantworten können. **Frau Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin in spe: "Sie sind am Zug!"**

### Was bleibt noch zu tun?

Ich habe mein Wissen über Depressionen mühselig meist aus alten medizinischen Büchern erfahren müssen. Es war sehr schmerzhaft. Ich will mein Wissen loswerden, aber keiner nimmt es mir ab. Nach meinen Erkenntnissen sind die Depressionen seit mehr als 40 Jahren erforscht. In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts muß sich etwas abgespielt haben, was meinen Horizont überschreitet. Es ist unglaublich! Mein Wissen habe ich im Internet unter [www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de) öffentlich gemacht, denn erst im Dezember 2003 habe ich die kausalen Zusammenhänge richtig verstanden. Nun sind fast fünf Jahre vergangen, in denen unsere Politiker untätig blieben. Ich wundere mich über nichts mehr.

Eines muß ich noch loswerden:

### Deutsche Politiker sind Arschlöcher!

Jetzt geht es mir mental besser.

Auf meiner Internetseite [www.hirndefekte.de](http://www.hirndefekte.de) heißt es gleich zu Beginn:

Liebe Leser,

„**Depressionen sind Symptome von Mangelkrankheiten (Industriernahrung), sie entstehen aufgrund von Serotoninmangel in den Synapsen der Hirnzellen!**“ Serotonin ist eine Angelegenheit der Biochemie, nicht der Ärzte und Psychologen, die haben allgemein keine Ahnung davon. Serotonin wird als Neurotransmitter vom menschlichen Organismus aus *Tryptophan* (essentielle Aminosäure) und *Pyridoxin* (Vitamin B6, essentiell) hergestellt. Zuerst erfolgt Hydroxylierung und im Anschluß Decarboxylierung. Beide Stoffe sind für den biochemischen Vorgang zwingend erforderlich. Das Pyridoxin wirkt dabei wie ein Katalysator und beschleunigt die Vorgänge um Potenzen. Pyridoxin gehört für alle Bevölkerungsschichten zu den kritischen Nährstoffen. Diese Prämissen sind falsifizierbar.

Depressivkranke Menschen bedürfen einer Ernährungsberatung und der Umstellung ihrer Ernährung auf eine Kost, welche reich an Tryptophan und an Vitaminen des B-Komplexes ist. Gegebenenfalls kann Nahrungsergänzung mit Vitaminpräparaten erfolgen. Wenn die Stoffwechsellstörung behoben ist, verschwinden die Depressionen nach etwa zwei bis drei Wochen, vorausgesetzt, sie sind noch nicht chronisch geworden. In letzter Konsequenz enden Betroffene, die von diesen Gegebenheiten nichts wissen, im Selbstmord oder in der Schizophrenie. In Deutschland sitzen mehr als 500.000 Menschen in Psychatrien. Bei vielen, vielleicht den meisten, fing es mit Depressionen an. Die Thesen in diesem Absatz sind mit einer *Doppelblindstudie* verifizierbar - wenn man es nur will.

BRUNO RUPKALWIS, Sprecher

## Hinterm Horizont fängt die www.welt erst an

Am 22. Oktober 2005 habe ich - genau wie Anfang des Jahres 2001 - in einer Suchmaschine im Internet die Begriffe *Synapsen* + *Serotonin* eingegeben. Damals meldeten sich nur eine Handvoll Seiten, jetzt waren es genau 26.900. Es ist erfreulich, die meisten kommen aus dem angelsächsischen Raum. Ich habe in viele Seiten hineingeschaut. Die Psychologie spielt auf diesen Seiten keine Rolle. Ich fand darunter eine Habilitationsschrift von *Dr. med. Rolf Larisch* mit dem Titel

UNTERSUCHUNGEN DES SEROTONERGEN SYSTEMS UND DER SEROTONIN 5HT<sub>2A</sub>-REZEPTOREN MIT [18F]ALTANSERIN UND PET:  
EIN BEITRAG ZUR NEUROBIOLOGIE DER DEPRESSION

Die Arbeit umfaßt 150 Seiten. Ich habe bisher nur das Inhaltsverzeichnis gelesen und in einige Seiten geschaut, doch eines viel mir sofort auf, die *Strukturformel* der Biosynthese des Serotonins. Zuerst erfolgt *Hydroxylierung* und im Anschluß *Decarboxylierung*. Das hat mir keiner geglaubt, weder Bundespräsident Horst Köhler noch die Kirchenfürsten (Lehmann, Huber) oder Medienzare (z.B. Judas Diekmann, BILD). Die Professoren der Universitäten gaben keine Antwort. Was habe ich eigentlich verbrochen?

Als Katalysator (Coenzym) ist Pyridoxin (Vitamin B6) erforderlich, sonst würden sich bei 37° C Körpertemperatur keine oder nur geringe chemische Reaktionen im Organismus abspielen. Überzeugt Euch selbst. Wer die Strukturformel nicht lesen kann, hat eine Bildungslücke. Das ist für Normalbürger verzeihlich, nicht für Ärzte und Psycho-

logen. Die müssen unbedingt nachgeschult werden, wie es die Studie 2000 für die Schröder-Regierung fordert, denn: Das spart unser Volksvermögen.

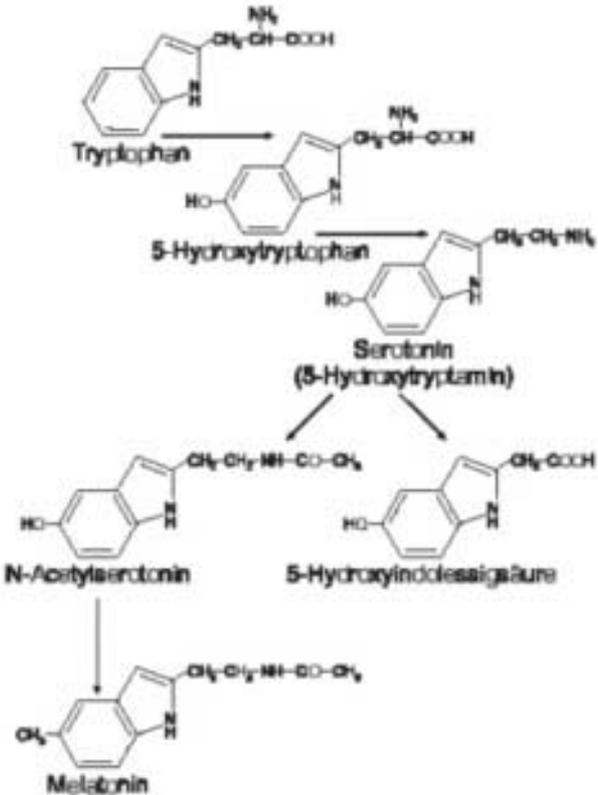


Abbildung 1: Biochemie der Serotoninsynthese. Ausgangsstoff ist die essentielle Aminosäure Tryptophan (oben). Über den Zwischenschritt 5-Hydroxytryptophan entsteht Serotonin. Der Hauptabbaupfad erfolgt in 5-Hydroxyindoleessigsäure (rechts unten). In der Zirbeldrüse ist Serotonin Ausgangssubstanz für die Synthese von Melatonin über den Zwischenschritt N-Acetylserotonin (links unten).

**Anmerkung:** Melatonin, das sogenannte *Jugendhormon* (Wachstumshormon) wird nur im Schlaf erzeugt. Es geht in der Biosynthese aus dem Serotonin hervor. Man wendet Schlafentzug bei Depressiven als Therapieform an, deren Nutzen aber nur von kurzer Dauer ist. Wer nicht schläft, verbraucht in diesem Fall kein Serotonin, deshalb erfolgt die kurze Gemütsaufhellung.

Das wissen deutsche Ärzte alles nicht. Sie sind Stümper, da hat DER SPIEGEL (Nr. 3 / 2001) recht. Ich habe etwa 40 Ärzte und Apotheker getestet und mit meinem Wissen an die Wand argumentiert: *Deutscher Arzt - dummer Arzt!*

Die Strukturformeln hat **Priv. Doz. Dr. Rolf Larisch**, Direktor der Klinik für Nuklearmedizin am Klinikum Lüdenscheid, nicht geschaffen. Die sind schon lange erforscht.

**Sehr geehrter Herr Dr. Schnitzer,**

für wen habe ich diesen Aufsatz eigentlich geschrieben, dabei ein bißchen abgeschrieben, wenn sich doch keiner dafür interessiert. Mein Wort bleibt stehen, als Information in Materie gebrannt, bei der WHO und im Vatikan hinterlegt: **"Sind Depressionen Symptome von Mangelkrankheiten oder sind sie es nicht?"**, das ist die Frage, aus der alles andere hervorgeht. Wer wird sich noch mit Ruhm bekleckern?

Bleiben Sie gesund - ohne Pharmapillen

BRUNO RUPKALWIS, Dahlienweg 17, 22869 Schenefeld